

Die Pflegeversicherung

5. Säule im Sozialversicherungssystem



Pflegebedürftig sind Personen, die

wegen einer körperlichen, geistigen oder seelischen Krankheit oder Behinderung

➡ in erheblichem oder höherem Maße

➡ auf Dauer (mindestens 6 Monate)

der Hilfe bei den Verrichtungen des täglichen Lebens bedürfen



6. Kölner
Vorsorge-Tag

„Schön, dass alles geregelt ist!“

In Kooperation mit:
BARMER
GEK die gesund
experten

Leistungen der Pflegeversicherung

- n Pflegesachleistung
- n Pflegegeld
- n Kombinationsleistung
- n Pflegevertretung (z. B. bei Urlaub der Pflegeperson)
+ 50 % des zuletzt gezahlten Pflegegeldes
- n Pflegehilfsmittel und wohnumfeldverbessernde Maßnahmen
- n Teilstationäre Pflege
- n Kurzzeitpflege
+ 50 % des zuletzt gezahlten Pflegegeldes
- n Vollstationäre Pflege
- n Pflege in vollstationären Einrichtungen der Hilfe für behinderte Menschen

Präsentiert von:
Senioren Servicedienste Köln e.V.



R+V Genossenschaftliche
Finanzgruppe
Volks- und Raiffeisenbanken

Kölner Bank eG
Ihre Volksbank in Köln.



Pax-Bank
seit 1917 Bank für Kirche und Caritas

Leistungen ab 2013

	Sachleistung	Pflegegeld	Tages- und Nachtpflege	Vollstationäre Pflege
Stufe I	450,- €	235,- €	450,- €	1.023,- €
Stufe II	1.100,- €	440,- €	1.100,- €	1.279,- €
Stufe III	1.550,- €	700,- €	1.550,- €	1.550,- €
HF	1.918,- €	-----	-----	1.918,- €

Monatliche Pflegeleistungen ab 2013 für Personen mit eingeschränkter Alltagskompetenz

Verbesserte Pflegeleistungen für Personen mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz (Übergangsregelung)

Pflegestufe	Pflegegeld	Sachleistung
ohne Stufe	120 €	225 €
Stufe I	235 € + 70 € = 305 €	450 € + 215 € = 665 €
Stufe II	440 € + 85 € = 525 €	1.100 € + 150 € = 1.250 €

Pflegestufe III und Härtefall bleiben unberührt!

Pflege-Neuausrichtungsgesetz (PNG)

Jährliche Pflegeleistungen

	Verhinderungspflege	Kurzzeitpflege
alle Pflege- stufen	1.550 €	1.550 €

Die Hälfte des bisher bezogenen Pflegegeldes wird weitergezahlt.

mit Inkrafttreten des Pflege-Neuausrichtungsgesetzes (PNG) am 30.10.2012

Förderung alternativer Wohnformen

- Pflegebedürftigen wird für die Beschäftigung einer Pflegekraft (Präsenzkraft) in einer selbstorganisierten Wohngruppe unter bestimmten Voraussetzungen eine zweckgebundene Pauschale von € 200,00 monatlich gezahlt
- Der Einsatz selbstständiger Pflegekräfte wird erleichtert
- Anschubfinanzierung zur Gründung von ambulanten Wohngruppen (€ 2.500,00 je Pflegebedürftigem bis maximal € 10.000,00 je Wohngruppe)
 - Budget von € 30 Mio.* steht zur Verfügung (bis maximal 31.12.2015)

* entspricht etwa 12.000 Anspruchsberechtigten oder 3.000 Wohngemeinschaften

Sonstige Änderungen des Pflege- Neuausrichtungsgesetzes

- Kumulierung von Pflegezeiten für die RV-Pflicht
- Eigenanteilsprüfung bei Wohnumfeldverbesserung entfällt (mehrere Pflegebedürftige in einer Wohnung – jeder € 2.557,00 max. € 10.228,00)
- Vorrangigkeit Sachleistung zu teilstationäre Pflege wird geregelt
- Anspruch auf Kurzzeitpflege in Vorsorge- oder Rehabilitationseinrichtungen, wenn die Pflegeperson dort gleichzeitig untergebracht ist

Dynamisierung der Leistungen

- n Leistungen werden in einem dreijährigen Rhythmus dynamisiert
- n Anpassung erfolgt an die allgemeine Preisentwicklung
- n Erstmalige Dynamisierung 2015

Soziale Sicherung der Pflegepersonen

Für rd. 421.000 Pflegepersonen werden
Rentenversicherungsbeiträge gezahlt

(mehr als 90 % davon sind Frauen)

außerdem

beitragsfrei in den Schutz der gesetzlichen
Unfallversicherung einbezogen

Pflege- und Spezialkurse für pflegende Angehörige

Bundesweites Angebot an kostenlosen
Pflegekursen/Individuellen Häuslichen Schulungen

- n Kurse werden von Fachkräften geleitet
- n Hilfestellung in allen Pflegesituationen
- n Erörterung von Fragen und Problemen
- n Optimierung der pflegerischen Versorgung,
um Überlastung der Pflegeperson zu vermeiden

Finanzielle Verbesserungen für Menschen mit erheblichem allgemeinem Betreuungsbedarf

(Dementiell Erkrankte, geistig behinderte Menschen u.a.)

- § Menschen mit zusätzlichem Betreuungs- und Beaufsichtigungsbedarf auf Grund kognitiver Einschränkungen
- § Anspruch auf zusätzliche Betreuungsleistungen (auch ohne Pflegestufe)
- § Neben den Leistungen nach § 45b SGB XI erhalten Versicherte ohne Pflegestufe Pflegegeld in Höhe von € 120,00 oder Sachleistungen bis zu € 225,00 + Verhinderungspflege, Pflegehilfsmittel und wohnumfeldverbessernde Maßnahmen
- § Bei Pflegebedürftigen der Pflegestufe I erhöht sich das Pflegegeld um € 70,00 auf € 305,00 oder die Sachleistung um € 215,00 auf € 665,00
- § Pflegebedürftige der Pflegestufe II erhalten ein um € 85,00 erhöhtes Pflegegeld (= € 525,00) oder Sachleistungen in Höhe von € 1.250,00 (€ 150,00 mehr)



6. Kölner
Vorsorge-Tag

„Schön, dass alles geregelt ist!“

In Kooperation mit:
BARMER
GEK die gesund
experten

Zusätzliche Betreuungsleistungen für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz

ambulant

- § Tagesbetreuung in Klein- oder Kleinstgruppen
- § Demenzcafés
- § Tagesbetreuung durch HelferInnen
z.B. Tagesmütter oder durch anerkannte Nachbarn (z. Z.
nur in NRW)
- § familienentlastende Dienste zur stundenweisen
Entlastung der pflegenden Angehörigen
- § Selbsthilfegruppen sowie andere ehrenamtliche
Gruppierungen

Präsentiert von:
Senioren Servicedienste Köln e.V.



R+V Genossenschaftliche
Finanzgruppe
Volks- und Raiffeisenbanken

Kölner Bank eG
Ihre Volksbank in Köln.



Pax-Bank
seit 1917 Bank für Kirche und Caritas



6. Kölner
Vorsorge-Tag

„Schön, dass alles geregelt ist!“

In Kooperation mit:
BARMER
GEK die gesund
experten

Zusätzliche Betreuungsleistungen für Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz

stationär

- § **56 %** aller pflegebedürftigen Heimbewohner/-innen sind nach Einschätzung des MDK betroffen
- § **500 Mio. €** jährlich für stationäre Pflegeeinrichtungen (2011)
- § rund **16.000** Assistenz- und Betreuungskräfte sind in diesem Bereich tätig (rund 3 % der gesamten Beschäftigten), davon sind geschätzt etwa 10.500 vollzeitbeschäftigt

Präsentiert von:
Senioren Servicedienste Köln e.V.



R+V Genossenschaftliche
Finanzgruppe
Volks- und Raiffeisenbanken

Kölner Bank eG
Ihre Volksbank in Köln.



Pax-Bank
seit 1917 Bank für Kirche und Caritas